



Siemens PLM Software

Teamcenter Tool Costing

Transparenz der Werkzeugkosten

Vorteile

- Kenntnis der Kostentreiber und verbesserte Wissensvernetzung aller Einkäufer und Kostenanalytiker
- Unterstützung in Kostenstrukturverhandlungen und Value Engineering-Workshops mit Werkzeugherstellern/-lieferanten
- Werkzeugausgaben reduzieren und verbesserte Angebotsperformance der Lieferanten
- Zielkosten durch eine detaillierte Werkzeugkostenanalyse erreichen
- Kostenkalkulation in kürzerer Zeit ermöglichen zuverlässigere Angebotspreise

Zusammenfassung

Globale Beschaffungsmärkte und wachsender Kostendruck machen heute in vielen Branchen ein professionelles Kostenmanagement im Bereich des Formen- und Werkzeugbaus erforderlich. Kürzere Produktlebenszyklen bei gleichzeitig höherer Varianz führen dazu, dass sich der Anteil der Werkzeugkosten an den Gesamtkosten eines Produktportfolios zunehmend erhöht. Die Werkzeugkosten rücken somit immer stärker in den Fokus des Kostenmanagements – sowohl im Werkzeug- und Formenbau als auch im Werkzeugeinkauf.

In vielen Branchen sind aufgrund des Margendrucks genau bestimmte Werkzeugkosten eine wichtige Grundlage für den Erfolg von Produkten – sowohl in der Angebotskalkulation als auch in der Einkaufspreisanalyse von Werkzeugen. Zudem wird es zunehmend wichtiger bereits in den frühen Phasen der Produktentwicklung detaillierte und zuverlässige Informationen zu den Werkzeugkosten treffen zu können.

Der Werkzeuganbieter sieht sich der Herausforderung gegenüber in kürzester Zeit zuverlässige Angebote und transparente Aufschlüsselungen der Werkzeugkosten zu erstellen. Auf der anderen Seite sind Werkzeugbeschaffer in der Situation Werkzeugausgaben stetig optimieren zu müssen und eine verbesserte Angebotsperformance der Lieferanten sicherzustellen. Aufgrund der zunehmenden Komplexität heutiger Werkzeuge und sinkender Stückzahlen gelingt dieser Spagat selbst erfahrenen Werkzeugspezialisten nur mit Hilfe eines leistungsfähigen Kalkulationssystems, das auf Basis parametrischer Modelle zu schnellen, sicheren und nachvollziehbaren Ergebnissen führt.

Teamcenter Tool Costing unterstützt Sie in diesen herausfordernden Aufgabenstellungen. Mit Teamcenter Tool Costing erstellen Sie in kürzerer Zeit valide Werkzeugkostenkalkulationen, in denen Sie die Kosten detailliert aufschlüsseln und plausibel darstellen.

Teamcenter Tool Costing

Vorteile (Fortsetzung)

- Kosten-Know-how im Unternehmen durch datenbankgestützte Kostenkalkulationen sichern
- Geringerer Zeit- und Arbeitsaufwand für die Vorbereitung von Cost Breakdowns
- Gestärkte Verhandlungsposition für Lieferanten in Kostenverhandlungen
- Verbesserter ROI durch schnellere Kalkulationen von Werkzeugvarianten und -veränderungen

Funktionen

- Parametrische 3D-basierte Methode
- Flexible Kostenauswertungen und individuelle Reports
- Unternehmensweites Wissensmanagement auf einer Datenbank-basierten Plattform
- Import und Export von kundenspezifischen Cost Breakdown-Sheets
- Erstellung zuverlässiger Schattenkalkulationen
- Unterstützung der wichtigsten Werkzeugtechnologien: Spritzguss, Druckguss, Laser
- Werkzeugprofile für eine flexible Anpassung an spezifische Gegebenheiten

Werkzeugvarianten und -änderungen werden beherrschbar und Sie sichern ihr Kalkulationswissen auf Unternehmens-ebene. Ein echter Quantensprung im Vergleich zu den heute noch häufig im Einsatz befindlichen isolierten Verfahren.

Parametrische Methodik, 3D-basierte Werkzeugkalkulation

Teamcenter Tool Costing ermöglicht eine parametrische Kalkulation verschiedener Werkzeugtechnologien wie zum Beispiel: Spritzguss, HP Druckguss, Laser, Folgeverbundwerkzeuge, Transferwerkzeuge etc. In der parametrischen Kalkulation wird die Werkzeugtechnik ausgewählt und die Bauteilgeometrie beschrieben. Die Eingabe der Geometrieparameter können entweder durch eine direkte Analyse und Übernahme der 3D-Daten, aus Systemen wie NX, CATIA, Austauschformaten wie JT und IGES, oder durch eine manuelle Eingabe erfolgen. Durch eine Reihe von Standard-Anzeigefunktionen in den 3D-Tools wie Messen und Sektionen werden Hinterschnitte, Dome, Rippen etc. einfach und flexibel erkannt, die dann in Teamcenter Tool Costing mit Kosteninformationen versehen werden. Mit Teamcenter Tool Costing erhalten Sie weiterhin Zugriff auf eine umfangreiche

Sammlung von Stammdaten. Die Auswahl von Profilen und Standorten aus dieser Stammdatenbank erlaubt die Berücksichtigung von vorkonfigurierten Informationen wie u. a. Spezifikationen, Fertigungstechniken und Stundensätze. Diese Informationen können auch kundenspezifisch konfiguriert werden. Als Ergebnis erhalten Sie eine Werkzeugkostenkalkulation mit einem hohen Detaillierungsgrad der es Ihnen ermöglicht eine flexible Erstellung von Cost Breakdowns durchzuführen.

Die in Teamcenter integrierte Wissensdatenbank, die Referenzdaten wie Lohnkosten, Materialien, Maschinen und Fertigungsprozesse, sowie integrierte Taktzeitrechner beinhaltet, stellt einen unternehmensweit einheitlichen Kalkulationsstandard sicher. Die Transparenz, Qualität und Effizienz der Kostenprozesse wird dadurch signifikant erhöht. Mit diesem umfassenden Verständnis über durchgeführte Kalkulationsprozesse sind Sie in der Lage die Kosten für eigenproduzierte und zugekaufte Werkzeuge zu optimieren.



Parametrische Methodik

Einkaufspreisanalyse

Für die Aufgabenstellungen im Umfeld der Einkaufspreisanalyse können Cost Engineers mit Teamcenter Tool Costing Schattenkalkulationen durchführen um die Kalkulationen Ihrer Lieferanten zu plausibilisieren. Dazu können mit Teamcenter Informationen wie Technologiedaten, Bauteilbeschreibungen oder 3D-Daten verwendet werden um Kostenkalkulationen mit Hilfe der parametrischen Methodik zu erstellen. In der Regel erwartet der Einkäufer viel mehr als nur einen Werkzeugpreis. Das führt dazu, dass Angebote von Lieferanten meistens als Cost Breakdowns vorgelegt werden müssen. Mit Teamcenter Tool Costing kann diese Cost Breakdown-Vorlage durch den Einkäufer einfach importiert und anschließend sofort mit der eigenen Schattenkalkulation verglichen werden. Unterschiede in den Kalkulationen werden sofort transparent und eine faktenbasierte Diskussion zwischen Einkauf und Anbieter unterstützt.

Mit den Möglichkeiten von Teamcenter Tool Costing haben Werkzeugbeschaffer Transparenz über die Preiszusammensetzung, die relevanten Kostentreiber und sind in der Lage die vorliegenden Angebote unter Kosten- und Technologieaspekten detailliert zu bewerten.

Vor- & Angebotskalkulation

Die zunehmende Produktvarianz und kürzere Produktlebenszyklen bedeuten für Werkzeughersteller heute deutlich mehr Anfragen zu bearbeiten als früher. Der Angebotserstellungsprozess muss dennoch zuverlässig und kostengünstig sein. Das bedeutet das präzise Werkzeugkalkulationen und eine transparente Aufschlüsselung der Kosten in einem kurzen Zeitrahmen erfolgen müssen.

In Teamcenter Tool Costing importierte Cost Breakdowns. Vergleich mit eigenen Schattenkalkulationen

Die parametrische Kalkulationsmethodik in Teamcenter Tool Costing ermöglicht eine optimale Balance zwischen Genauigkeit und zeitlichem Kalkulationsaufwand. Werkzeughersteller können mit den integrierten Taktzeitrechnern die Zykluszeiten bestimmen und damit ihre eigenen Produktionskapazitäten abbilden. Simulationen von technischen und wirtschaftlichen Szenarien helfen Werkzeugherstellern effektive Antworten auf folgenden Fragen zu erhalten: Wo soll produziert werden? Welche Auswirkungen haben Veränderungen von kommerziellen Faktoren, wie Fertigungsvolumen oder Rohmaterial- und Kaufteilpreise? Welche Auswirkungen haben Veränderungen von technischen Parametern wie Produkt-/ Design-Varianten, Fertigungstechnologien und Materialien?

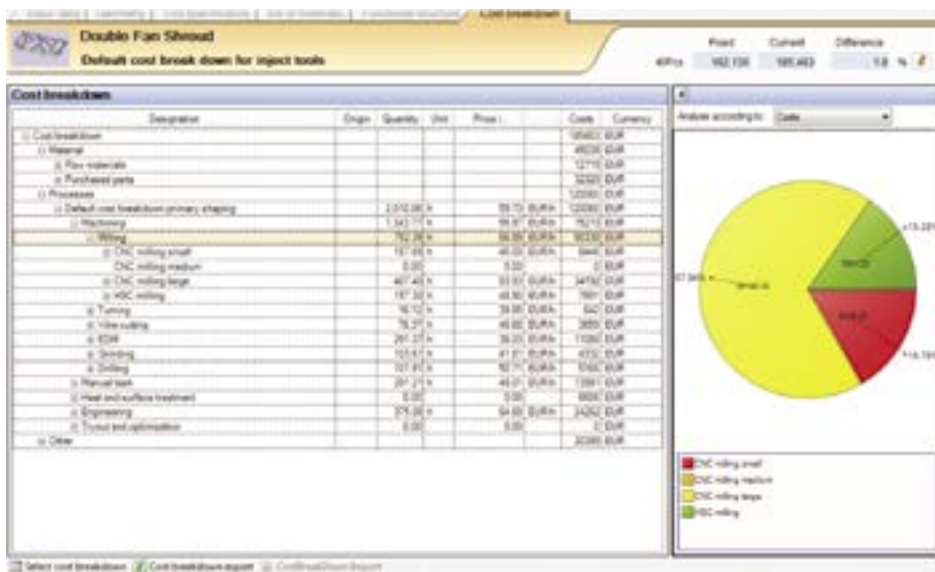
Mit Teamcenter Tool Costing können Werkzeughersteller zudem Kalkulationshistorien und Veränderungen einfach dokumentieren und geforderte Cost Breakdowns vor allem in kundenspezifische Vorlagen schnell und flexibel liefern. Insbesondere bei wiederkehrenden Änderungen bedeutet genau diese schnelle und sichere Erstellung der Cost Breakdowns mit Teamcenter für Werkzeughersteller einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

Einheitliche Plattform für Produkt- und Werkzeugkosten

Die Qualität und Auslegung eines Werkzeuges beeinflussen nicht nur die Werkzeugkosten sondern auch die Stückkosten der produzierten Bauteile. Ein Kostenoptimum nach dem Total-Cost-Prinzip erfordert daher eine Gesamtbetrachtung von Bauteil- und Werkzeugkosten. In der Praxis fehlt den meisten Unternehmen jedoch ein integriertes Kalkulationssystem für Bauteil- und Werkzeugkosten, so dass diese Gesamtkostenbetrachtung häufig nur unzureichend durchführbar ist.

Mit Teamcenter gibt es die am Markt einzigartige Möglichkeit die Wechselwirkungen zwischen Bauteil- und Werkzeugkosten bei unterschiedlichen Stückzahlen und Werkzeugauslegungen zuverlässig und transparent aufzuzeigen und zu bestimmen. Dazu nutzen Sie das Zusammenspiel von Teamcenter Tool Costing mit Teamcenter Product Costing im Sinne einer vollintegrierten Kalkulationslösung. Mit dieser integrierten Lösung werden die Werkzeug-

kosten konsistent über die Produktstückliste und das Produkt-/Projektprogramm aufsummiert. Auftretende Änderungen in den Werkzeugkosten werden automatisch in der Produkt- und Projektebene aktualisiert. Mit diesem Zusammenspiel erhalten Sie eine gesamtheitliche Kostenbetrachtung, durch die integrierte und einheitliche Sicht auf ihre Werkzeug- und Bauteilkosten.



In Teamcenter Tool Costing generierte Werkzeugkostenkalkulation

Kontakt

Siemens PLM Software
 Deutschland +49 221 208020
 Österreich +43 732 3775500
 Schweiz +41 44 7557272

www.siemens.com/plm

© 2015 Siemens Product Lifecycle Management Software Inc. Siemens und das Siemens-Logo sind eingetragene Marken der Siemens AG. D-Cubed, Femap, Fibersim, Geolus, GO PLM, I-deas, JT, NX, Parasolid, Solid Edge, Syncrofit, Teamcenter und Tecnomatix sind Marken oder eingetragene Marken der Siemens Product Lifecycle Management Software Inc. oder ihrer Niederlassungen in den USA und in anderen Ländern. Alle anderen Logos, Warenzeichen, eingetragenen Warenzeichen oder Dienstleistungsmarken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.
 44828-Z5-DE 2/15 o2e